

## Was will die Gesellschaft für Evangelische Theologie?

1. Die Gesellschaft für Evangelische Theologie bietet den theologischen Generationen und Positionen ein Forum zum Gespräch und zum Austausch von Erfahrungen. Hier soll im Vertrauen auf Jesus Christus der Auftrag der christlichen Gemeinde in unserer Zeit bedacht und nach Wegen zu seiner Erfüllung gesucht werden.

2. Die Gesellschaft für Evangelische Theologie sieht es als ihre besondere Aufgabe an, zwischen theologischer Wissenschaft und den Erfahrungen christlichen Glaubens und Lebens zu vermitteln.

Ihre Mitglieder wollen dazu beitragen, die Erfahrungen gemeindlichen und gesellschaftlichen Lebens in der theologischen Wissenschaft gegenwärtig zu halten und die Ergebnisse theologisch-wissenschaftlicher Arbeit in der Praxis zu bewähren.

Diese wechselseitige Förderung und Orientierung erfolgt auf der gemeinsamen Grundlage des biblisch-reformatorischen Bekenntnisses zu Jesus Christus.

3. Auf dieser Basis öffnet sich die Gesellschaft für den ökumenischen Horizont der verschiedenen christlichen Konfessionen und Traditionen. Sie stellt sich betont der Frage, wie ökumenische Gemeinschaft zwischen Kirchen verwirklicht wird, die in unterschiedlichen politischen und kulturellen Kontexten leben.

4. Auf der Grundlage des Bekenntnisses zu Jesus Christus wendet sich die Gesellschaft für Evangelische Theologie gegen bürokratisierende Tendenzen und ideologische Verzerrungen im Leben der Kirche und der wissenschaftlich-theologischen Arbeit sowie gegen die kritiklose Anpassung an die sogenannten „Sachzwänge“ in Politik und Wirtschaft und an die wechselnden „Tendenzen des Zeitgeistes“ in Kultur und Bildung.

5. Die Gesellschaft für Evangelische Theologie bleibt damit in der Tradition der reformatorischen Lehre und deren Aktualisierung in der Bekennenden Kirche. Sie setzt die begonnene Arbeit fort im wachen Bewusstsein der veränderten Lebenswirklichkeit und unter Aufnahme neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse.

6. Hierzu veranstaltet die Gesellschaft – in der Regel im Abstand von zwei Jahren – Tagungen, auf denen zentrale theologische Themen diskutiert werden.

Wer auf dieser Basis Freundschaft, menschliche Nähe und theologische Herausforderung sucht, wird eingeladen, der Gesellschaft für Evangelische Theologie beizutreten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 30,00 €, Studierende zahlen 15,00 €. Allen Mitgliedern wird die Zeitschrift „Verkündigung und Forschung“ kostenlos zugestellt.

## Tagungsprogramm

### MONTAG, 18. FEBRUAR

- 14:00 Uhr Anreise  
14:30 Uhr Kaffee / Kuchen  
15:00 Uhr Eröffnung durch die Kommissarische Vorsitzende Prof.in Dr. **Ulrike Link-Wieczorek**, Oldenburg  
15:15 Uhr Reich Gottes: Die Geduld der Hoffnung nach dem Ende der großen Utopien  
Prof. Dr. **Günter Thomas**, Bochum  
16:00 Uhr Diskussion  
16:30 Uhr Kaffeepause  
17:00 Uhr Reich Gottes: Referenzrahmen für eine theologische Friedensethik Prof. Dr. **Fernando Enns**, Hamburg/Amsterdam  
17:45 Uhr Diskussion  
18:30 Uhr Abendessen  
19:30 Uhr Verleihung des Ernst-Wolf Preises für Evangelische Theologie  
20:00 Uhr „Warten und pressieren“ – Reich-Gottes-Abend mit Agapefeier. Gestaltung: Pfarrerin Dr. **Gerdi Nützel**, Berlin / Pfarrerin **Ulrike Bundschuh**, Karlsruhe

### DIENSTAG, 19. FEBRUAR

- 7:30 Uhr Frühstück  
8:30 Uhr Morgenandacht  
9:00 Uhr Das Reich Gottes in den Gleichnissen  
Prof.in Dr. **Christine Gerber**, Hamburg  
9:45 Uhr Diskussion  
10:15 Uhr Kaffeepause  
10:40 Uhr Die Urgemeinde als Hoffnungssymbol? Perspektiven aus dem Islam  
**Müfik Daknili** M.A., Frankfurt  
11:10 Uhr Diskussion  
11:40 Uhr Das Reich Gottes im Judentum  
Rabbiner **Jona Simon**, Oldenburg  
12:10 Uhr Diskussion  
12:40 Uhr Mittagessen

- 14:30 Uhr Kaffee / Kuchen  
15:00 Uhr Arbeitsgruppen zum Tagungsthema:

- AG 1 Diskussion zum Vortrag von Prof. Dr. Dr. **Günter Thomas**  
AG 2 Diskussion zum Vortrag von Prof. Dr. **Fernando Enns**  
AG 3 Diskussion zum Vortrag von Prof.in Dr. **Christine Gerber**  
AG 4 Interreligiöse Diskussion (mit Rabbiner **Jona Simon** und **Müfik Daknili**)  
AG 5 Reich Gottes und Politik: Minister a. D. **Markus Meckel**  
AG 6 Friedensfrage und Naher Osten: Gespräch mit dem koptisch-orthodoxen Bischof **Damian** und Pfarrerin **Ruth Misselwitz**, Berlin  
AG 7 Die Entwicklung der Entwicklungspolitik (mit Pfarrer **Jürgen Reichel**)

- 17:15 Uhr Mitgliederversammlung  
19:00 Uhr Abendessen  
20:00 Uhr Gegenwärtige Hoffnungen. Podiumsdiskussion mit Bischof Prof. Dr. **Heinrich Bedford-Strohm**, Pfarrer **Jürgen Reichel**, Prof. Dr. em. **Jürgen Moltmann**, Minister a.D. **Markus Meckel**, Prof. Dr. **Sandor Fazakas**, Pfarrerin **Ruth Misselwitz**. Moderation Prof. Dr. **Ulrike Link-Wieczorek**

Im Anschluss: Empfang der gastgebenden Landeskirche

### MITTWOCH, 20. FEBRUAR

- 7:30 Uhr Frühstück  
8:30 Uhr Morgenandacht  
9:00 Uhr Sakramente und Reich Gottes: Die Körper, die Erde und das Kommen Gottes  
Prof.in Dr. **Andrea Bieler**, USA/Wuppertal  
10:30 Uhr Kaffeepause  
11:00 Uhr Abschluss-Diskussion im Plenum. Einstieg mit Kurzeindrücken aus den Arbeitsgruppen.  
Moderation: Prof. Dr. **Christian Link**, Bochum  
12:45 Uhr Gottesdienstlicher Ausklang  
Propst i.R. **Heino Falcke**  
13:00 Uhr Ende der Tagung

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Tagung der GET am 18. – 20. Februar 2013 in Rothenburg o. d. Tauber an:

**Anmeldeschluss: 20. Januar 2013**

Name, Titel, Vorname

Berufsbezeichnung

Straße

PLZ/Ort

Telefon

eMail

Übernachtungsoption: \_\_\_\_\_

Den Tagungsbeitrag, inkl. Verpflegung und ggf. Übernachtungskosten in Höhe von insgesamt \_\_\_\_\_ € habe ich am \_\_\_\_\_ überwiesen auf das Konto der GET:

Nr. 210 069 201 8

BLZ 350 601 90

KD-Bank in Münster

**Stichwort „GET-Tagung 2013“**

Datum

Unterschrift



Schneiden Sie diesen Flügel vom Faltblatt ab und senden ihn als Postkarte oder in einem Briefumschlag an uns ab. Bitte freimachen und Ihre Unterschrift nicht vergessen.

Universität Bamberg  
Evangelische Theologie  
Anja Benoit  
96045 Bamberg

Bitte abgetrennten  
Abschnitt als Postkarte  
freimachen oder in einem  
Briefumschlag versenden.

## Geleitwort

Das Reich Gottes – Christinnen und Christen erwarten es in der Zukunft und glauben doch, dass es schon gegenwärtig ist. Welche Relevanz hat diese komplexe Struktur der christlichen Hoffnung heute für eine öffentlichkeitsrelevante Theologie? Dieser Frage will diese Tagung nachgehen.

Sie wurde zuletzt in der politischen Theologie der 70er Jahre des 20. Jahrhunderts intensiv diskutiert. Wo stehen wir heute in einer Zeit, in der es eher still geworden ist um große Utopien und in der man sich schwer tut, gesellschaftliche und politische Bewegungen eindeutig zu charakterisieren? Welche Möglichkeiten und Notwendigkeiten sehen wir, die Reich-Gottes-Hoffnung mit unserer gegenwärtigen Weltgestaltung zu verbinden? Wie wollen wir mit der Spannung aus Zukunftsvision und Gegenwartsrelevanz umgehen, die für die christliche Sicht unaufgebbar ist? Ein interreligiöser Diskussionsblock wird diese Frage auch in das Judentum und in den Islam hineinspiegeln.

Der Reich-Gottes-Abend wird Erfahrungen von Tagungsteilnehmern und -teilnehmerinnen aus Ost und West, Nord und Süd in Texten und Musik hörbar machen. Eine Reihe von Arbeitsgruppen werden aktuelle Problemfelder der „Weltgestaltung“ behandeln. Die Podiumsdiskussion fragt nach Hoffnungsstrukturen in Politik, Kirche und Entwicklungsarbeit. Als Ehrung für herausragende Nachwuchswissenschaftler/innen wird zum ersten Mal der Ernst-Wolf-Preis der Gesellschaft für Evangelische Theologie verliehen werden. Die durch einen heiteren Jugendstil geprägte Architektur des Tagungsortes am Ufer der Tauber wird ihr übriges tun, um dem Reich Gottes ein Stückchen näher zu kommen...

Ulrike Link-Wieczorek

## Informationen

### Kosten inkl. Unterkunft und Vollverpflegung während der ganzen Tagung:

Einzelzimmer	170,00 €
Doppelzimmerplatz	150,00 €
Hotel-EZ	190,00 €
Hotel-DZplatz	160,00 €
Studierende/Arbeitslose im EZ/Etagendusche	125,00 €
Studierende/Arbeitslose im DZ mit Etagendusche	80,00 €

Bei nur einer Übernachtung wird ein Zuschlag von 9,10 € berechnet. Die Zahl der Übernachtungen in der Akademie zu diesen Preisen ist auf 120 begrenzt. Nach Ausschöpfung der Plätze ist eine Unterbringung zu höheren Preisen im Hotel möglich.

### Kosten inkl. Vollverpflegung ohne Übernachtung und Frühstück:

61,00 €

Überweisung zusammen mit der Anmeldung auf das Konto 21 00692 018 bei der KD-Bank, BLZ 35060190 (BIC GENODE3333, IBAN DE34 3506 0190 2100 6920 18) Stichwort „GET-Tagung 2013“

**Anmeldeschluss: 20. Januar 2013**

### Tagungsort:

Wildbad Rothenburg  
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg o. d. Tauber  
Tel.: 09861 977-0  
[www.wildbad.de](http://www.wildbad.de)

### Anmeldung bei:

Universität Bamberg  
Evangelische Theologie  
Anja Benoit  
96045 Bamberg  
Tel.: 0951 863-1845, Fax: 0951 863-4845  
eMail: [anja.benoit@uni-bamberg.de](mailto:anja.benoit@uni-bamberg.de)

Nähere Informationen über die GET unter: [www.gevth.de](http://www.gevth.de)

# Reich Gottes und Weltgestaltung

Tagung der  
Gesellschaft für Evangelische Theologie  
am 18. – 20. Februar 2013  
in Wildbad-Rothenburg/Tauber

get

Gesellschaft für  
Evangelische Theologie